



Mario und Andreas werden durch ihre Jogging-Guides auf dem Weg begleitet.

Mit «Witblick» vom Simplonpass ins Tessin

In fünf Tagen vom Simplonpass an den Lago Maggiore. Diese läuferische Leistung erbrachten Mario und Andreas. Sie liessen sich bei der Realisierung ihres Traums von ihrer Augenkrankheit Retinitis Pigmentosa nicht behindern.

von Gabor Szirt, Verein Blind-Jogging

Was noch vor einem halben Jahr Mario Kämpfers grosser Traum war, wurde nun Realität: Zu Fuss vom Simplonpass an den Lago Maggiore zu laufen. 2000 Meter bergauf und 3800 Meter bergab. Gemeinsam mit seinem Kollegen Andreas Zimmermann, geübter Berggänger und Läufer, lief Mario in fünf Tagen diese Strecke von 90 Kilometern. Was die beiden Kollegen gemeinsam haben: beide leiden unter der Augenkrankheit Retinitis Pigmentosa (Netzhautdegeneration) und sind stark sehbeeinträchtigt.

Mit ihrem Projekt «Witblick» – vom Simplonpass zum Lago Maggiore – wollen Mario und Andreas nicht nur eine persönliche Herausforderung meis-

tern, sie wollen auch anderen Menschen mit Einschränkungen Mut machen, über sich hinauszuwachsen. Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg!

Die Projektplanung zeigte schnell, dass sie für diesen langen Weg auf Hilfe angewiesen sind. So gelangte Mario mit seinem Anliegen an UBS Helpetica, eine Plattform für Freiwilligenarbeit. Diese verlinkte Mario mit dem Verein Blind-Jogging. Bei Blind-Jogging stiess dieses Projekt auf offene Ohren und die Aktion wurde mit allen möglichen Mitteln unterstützt.

Die Guides wurden für diese aussergewöhnliche Herausforderung sorgfältig ausgewählt. Die Gesamtplanung, inklusive vorgängiger Routencheck, wurde dem langjährigen und im Blindensport sehr erfahrenen Guide Thomas anvertraut. Nach

fünf Monaten intensiver Vorbereitung war es dann endlich soweit. Am 23. Juni 2022 starteten Mario und Andreas mit ihren Guides ihren Lauf. Da die Gesamtstrecke über Stock und Stein nicht vollständig joggend bewältigt werden konnte, wurden Mario und Andreas entsprechend der Streckenbeschaffenheit durch Jogging-Guides und abwechselnd durch Wanderleiter begleitet, in Tagesetappen von 9 bis 41 Kilometer.

Am Start, auf dem Simplonpass, begrüsst Familie, Freunde, zahlreiche Fans und Sponsoren Mario und Andreas sowie alle Begleiterinnen und Begleiter. Beim mächtigen Steinadler wurden noch letzte Fotos gemacht, bevor der lange Weg nach Süden begann.

Die Route führte durch Alpenrosenfelder, Alpweiden und Alpsiedlungen nach Simplon Dorf, durch die wilde Gondoschlucht nach Domodossola bis zum Lago Maggiore. Die Läufer mit ihren

Guides erlebten strömenden Regen sowie Sonnenschein und Hitze.

Die Ankunft beim Camping Lido Toce war für viele Anwesende ein sehr emotionaler Moment. Grosse Freude, Glücksgefühle und auch ein bisschen Stolz machten sich breit, als sich die Teilnehmenden nach dem Zieleinlauf gegenseitig umarmten. Diese Alpenüberquerung wird noch lange nachwirken.

Alle an dieser Aktion Mitwirkenden sind beeindruckt von der Leistung von Mario und Andreas. Ein grosses Dankeschön gebührt dem Wanderleiter Treui, den Guides Sandra, Renatus und Thomas, welche die Läufer unter teils schwierigen Verhältnissen in Perfektion begleitet haben, sowie den Chauffeuren des Transportbusses, Hans und Daniel, und dem zum Teil mitlaufendem Arzt Adrian. Auch alle «normal Sehenden» lernt diese Aktion: wo ein Wille ist, ist auch ein Weg!

Anzeige

Kursprogramm 2023

Jetzt neu mit Tageskursen

Bestellen Sie das Programm schon heute:

- Ganz bequem mit dem QR-Code
- online www.cab-org.ch/Kurse/gedrucktes-kursprogramm
- per e-Mail: kurse@cab-org.ch
- per Telefon: 044 466 50 60
- oder hörbar auf VoiceNet: 031 390 88 88

